

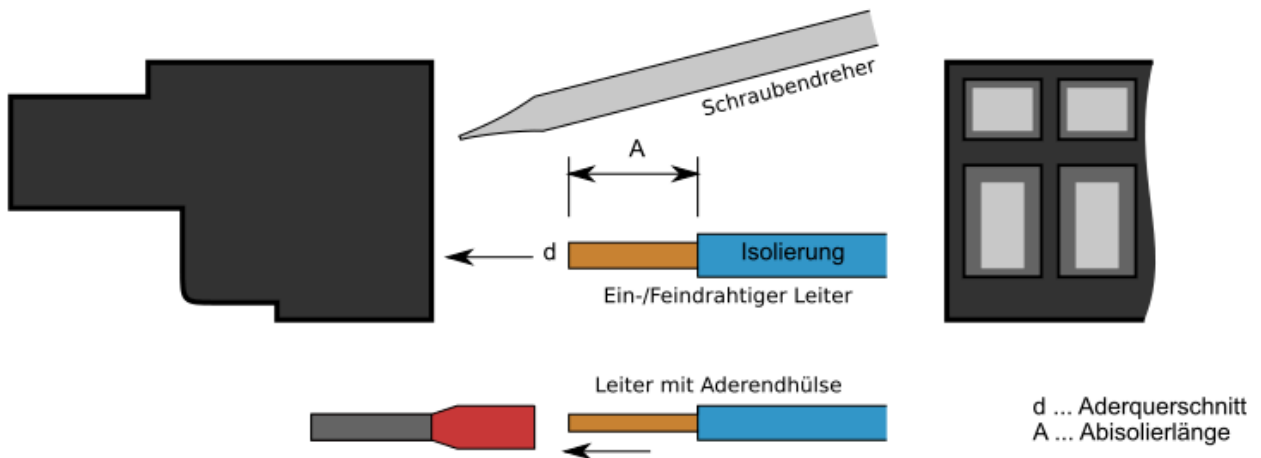


Um den Motor mit Nennstrom zu betreiben, müssen die Querschnitte der Verbindungskabel an den jeweiligen Betriebsstrom nach gültigen nationalen Normen ausgelegt werden.
Für die Nennwerte des Gerätes müssen die maximal möglichen Querschnitte der Steckverbinder eingesetzt werden.
Eine minimale Leitungslänge von 20cm muss eingehalten werden.

Verarbeitung der Zugfederklemmen Weidmueller BLF 3.5

Die Antriebsregler verwenden Steckverbinder mit Zugfedertechnik für ein bzw. feindrähtige Leiter.

Die folgende Übersicht zeigt, welche Leiterquerschnitte mit dem Steckverbinder verwendet werden können:



| Klemme | Bezeichnung / Art.-Nr. | Spitzenstrom | Klemmbereich (Querschnitt d) mm ² | | | | Abisolierlänge mm |
|--------|------------------------------|--------------|--|------------------------|---------------------|--|-------------------|
| | | | eindrähtig H05(07)V-U | feindrähtig H05(07)V-K | feindrähtig mit AEH | feindrähtig mit AEH und Kunststoffkragen | |
| X1 | BLF 3.5/180/7/ 2459330000 | 17 A | 0,2 ... 1,5 | 0,2 ... 1,5 | 0,2 ... 1,5 | 0,2 ... 1 | 10 |



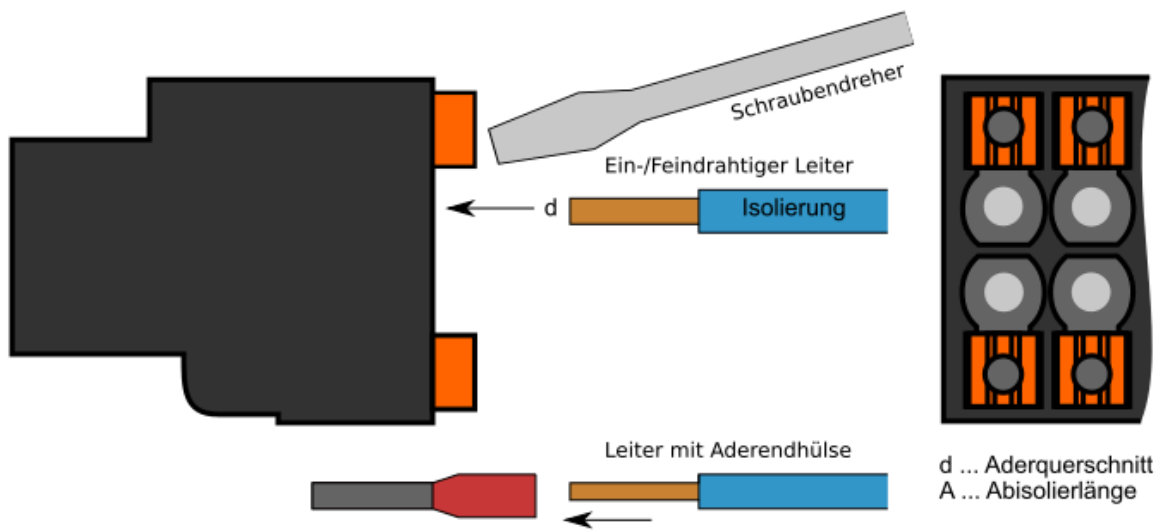
Achten Sie darauf, dass die Adern korrekt auf den abisolierten Teil des Leiters und nicht auf die Isolierung geklemmt sind.

Weitere Information finden Sie unter www.weidmueller.com.

Verarbeitung der Zugfederklemmen Weidmueller B2CF 3.5

Die Antriebsregler verwenden Steckverbinder mit Zugfedertechnik für ein bzw. feindrähtige Leiter

Die folgende Übersicht zeigt, welche Leiterquerschnitte mit dem Steckverbinder verwendet werden können:



| Klemme | Bezeichnung / Art.-Nr. | Spitzenstrom | Klemmbereich (Querschnitt d) mm ² | | | | Abisolierlänge mm |
|--------|---------------------------|--------------|--|------------------------|---------------------|--|-------------------|
| | | | eindräftig H05(07)V-U | feindräftig H05(07)V-K | feindräftig mit AEH | feindräftig mit AEH und Kunststoffkragen | |
| X2 | B2CF 3.5/14 1277520000 | 10 A | 0,14 ... 1,5 | 0,14 ... 1,5 | 0,14 ... 1,5 | 0,14 ... 1 | 10 |
| X3 | B2CF 3.5/12 1277510000 | 10 A | 0,14 ... 1,5 | 0,14 ... 1,5 | 0,14 ... 1,5 | 0,14 ... 1 | 10 |



Achten Sie darauf, dass die Adern korrekt auf den abisolierten Teil des Leiters und nicht auf die Isolierung geklemmt sind.

Weitere Information finden Sie unter www.weidmueller.com.